



BEG 90

DE	Betonglättmaschine BEG 90 Originalbetriebsanleitung	3
EN	Concrete troweling BEG 90 Translation of the original operating manual	11

Fig. A

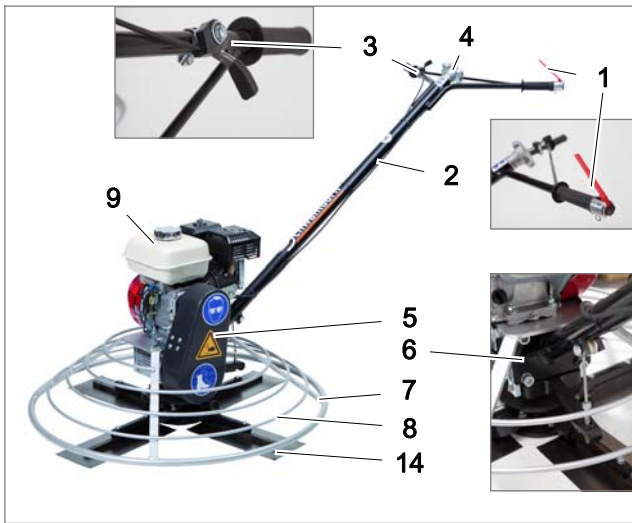


Fig. C

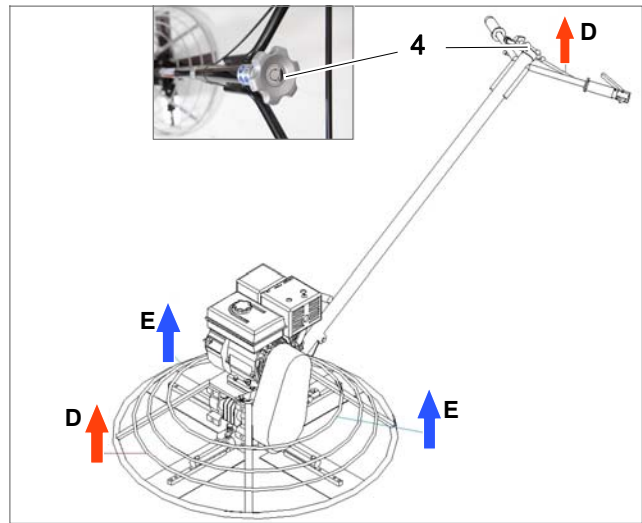


Fig. B

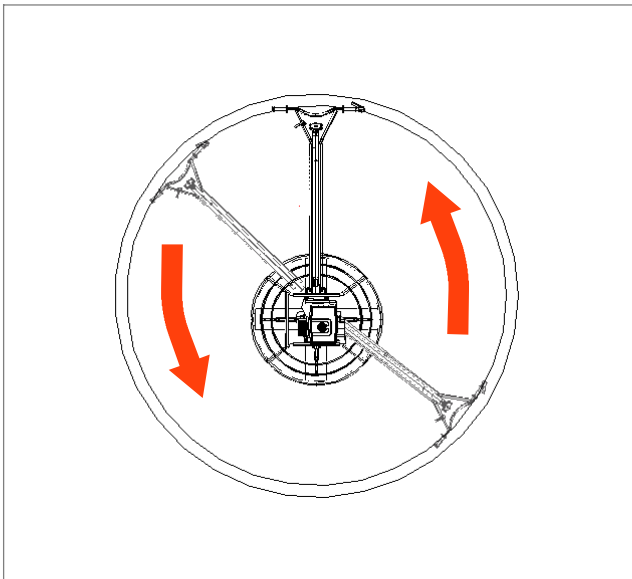
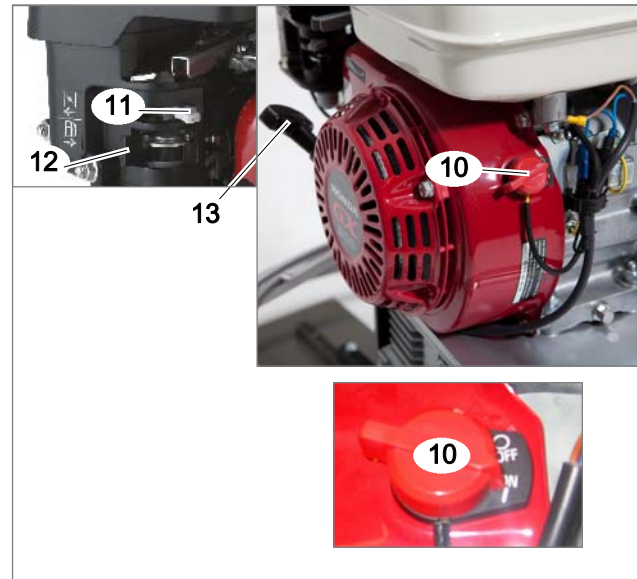


Fig. D



DE Betonglättmaschine BEG 90

Hersteller: Schwamborn Gerätebau GmbH
 Robert-Bosch-Straße 8
 D-73117 Wangen / Göppingen

Telefon: +49 (0)7161 2005-0
 Telefax: +49 (0)7161 2005-15
 E-Mail: info@schwamborn.com
 URL: http://www.schwamborn.com

Dokument: BEG 90
 Ausgabedatum: 14.09.2020

8	A/C	Querträger
9	A/D	Motor (Verbrennungsmotor)
10	D	Motorschalter ON/OFF
11	D	Chokehebel
12	D	Benzinhahn
13	D	Startgriff
14	A	Glättkellen

Inhalt

1 Wichtige Hinweise	3
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.2 Verwendete Symbole	4
1.3 Haftung und Gewährleistung	4
2 Sicherheit	4
2.1 Unfallschutz und Sicherheit	4
2.2 Sicherheitshinweise	4
3 Bedienen	5
3.1 Maschine in Betrieb nehmen	6
3.2 Betrieb beenden	7
3.3 Beton glätten	6
3.4 Glättkellenverstellung	6
4 Wartung	7
4.1 Kundendienst und Ersatzteile	7
4.2 Maschine reinigen	7
4.3 Glättkellen austauschen	7
4.4 Keilriemen nachspannen	7
4.5 Keilriemen austauschen	7
4.6 Wartungsplan	8
5 Übernahme und Transport	8
5.1 Maschine übernehmen	8
5.2 Transport	8
6 Technische Daten	8
7 Konformitätserklärung	8
8 Fehlerbeseitigung	8
8.1 Probleme und Ursachen	8
8.2 Probleme und Ursachen bei Keilriemen	8

1 Wichtige Hinweise

© Schwamborn Gerätebau GmbH
 Alle Rechte liegen bei der Schwamborn Gerätebau GmbH. Kein Teil dieser Originalbetriebsanleitung, einschließlich der Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung, darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Schwamborn Gerätebau GmbH reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden. Wird das hier beschriebene Produkt ohne Abstimmung mit dem Hersteller verändert, haftet dieser nicht für Schäden. Außerdem erlöschen in diesem Fall sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine darf nur unter Verwendung des vom Hersteller gelieferten Zubehörs zum Verdichten und Glätten von frisch eingebrachtem, noch formbarem Beton verwendet werden.

Jeder andere Gebrauch der Maschine kann zu Gefährdungen führen und ist untersagt!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, insbesondere der dort enthaltenen Warnhinweise und das Einhalten der Anweisungen zur Bedienung und Wartung!



Diese Betriebsanleitung muss vom Bedienpersonal vor dem Gebrauch der Maschine sorgfältig gelesen und verstanden worden sein! Betriebsanleitung immer griffbereit aufbewahren!

Bei leihweiser Überlassung der Maschine an andere Personen muss die Betriebsanleitung mitgegeben und auf ihre Wichtigkeit hingewiesen werden!

**BEG 90:
 Die Betriebsanleitung GX200 des Zulieferanten HONDA muss gelesen und beachtet werden!**

Legende zur Bildseite

Pos.	Fig.	Benennung
1	A	Totmannschalter
2	A	Führungsstange
3	A	Gashebel
4	A/C	Glättkellenverstellung (Handrad)
5	A	Riemenabdeckung
6	A	Getriebe
7	A/C	Schutzring

1.2 Verwendete Symbole

In dieser Dokumentation werden folgende Symbole verwendet:

Sicherheitshinweis

Mit diesem Symbol sind Warnungen, Verbote und Gebote gekennzeichnet, die auf Gefahren hinweisen und unbedingt beachtet und befolgt werden müssen.

Zum Teil sind Sicherheitshinweise ergänzt durch entsprechende Symbole.



Warnung



Verbot



Gebot

Zusätzlicher Hinweis

Mit diesem Symbol sind zusätzliche Informationen gekennzeichnet.

1.3 Haftung und Gewährleistung

Eine Haftung oder Gewährleistung ist in den folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Die Hinweise oder Anweisungen in der Betriebsanleitung wurden nicht beachtet.
- Die Maschine oder zugehörige Einrichtungen wurden fehlerhaft bedient.
- Die Wartung wurde unzureichend oder unsachgemäß durchgeführt.
- Die vorgeschriebenen Ersatzteile wurden nicht verwendet.
- Die Schutzeinrichtungen wurden nicht benutzt, verändert oder demontiert.
- Die vorgeschriebenen Anschlusswerte und Umgebungsbedingungen wurden nicht eingehalten.

Wird die Maschine ohne Abstimmung mit dem Hersteller verändert, haftet dieser nicht für Schäden. Außerdem erlöschen in diesem Fall sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

2 Sicherheit

2.1 Unfallschutz und Sicherheit

Alle Gesetze und Richtlinien (z. B. die geltende Richtlinie zur Abfallbeseitigung), Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen bei Arbeiten an und mit der Maschine eingehalten werden!

Die nachfolgenden Ausführungen stimmen überein mit Gesetzen, Richtlinien und Veröffentlichungen wie:

- EU-Richtlinie Maschinen
- EU-Richtlinie Produkthaftung
- Gesetz über Technische Arbeitsmittel
- Gesetz über Gerätesicherheit
- Gesetz über Produkthaftung


Die Betriebsanleitung ist für den Bediener sowie für das Personal zur Wartung, Pflege und Instandsetzung der Maschine und soll zusammen mit der gesamten Technischen Dokumentation dabei helfen,


- Gefahren abzuwenden
- die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten der Maschine zu nutzen
- Ausfallzeiten und Reparaturkosten zu vermeiden
- die Funktion der Maschine zu erhalten
- die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen

Hersteller und Betreiber der Maschine müssen die Inhalte und Bestimmungen der EU-Richtlinien beachten. Die Wirksamkeit aller Maßnahmen ist grundsätzlich vom sicherheitskonformen Zusammenwirken aller Beteiligten, also des Herstellers, des Betreibers und des Bedienungspersonals abhängig.


2.2 Sicherheitshinweise

Diese Maschine wurde nach neuestem Stand der Technik und nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Damit wird größtmögliche Arbeitssicherheit gewährt. Dennoch können von der Maschine Gefahren für Personen oder Schäden an Sachwerten ausgehen.

 **An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die hiermit beauftragt und entsprechend qualifiziert sind!**

 **Vor jedem Arbeitseinsatz muss eine allgemeine Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile und Verschleiß geachtet werden!**
Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand in Betrieb genommen werden!

 **Anbauten und Veränderungen an der Maschine, die die Betriebssicherheit beeinflussen können, sind verboten!**

 **Wenn an der Maschine Schäden oder Mängel festgestellt werden, durch die Personen oder Sachen gefährdet werden können, muss die Maschine sofort außer Betrieb gesetzt und die weitere Benutzung bis zur völligen Instandsetzung verhindert werden!**



! Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!

! Verletzungsgefahr bei demontierten bzw. funktionsuntüchtigen Sicherheitseinrichtungen! Die Sicherheitseinrichtungen müssen vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit geprüft werden!
Sicherheitseinrichtungen müssen während des Betriebes montiert sein!

! Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) ...

BEG 90:

... muss der Motor [9, Fig. A/D] ausgeschaltet sein und still stehen

(→ Betriebsanleitung HONDA GX200)!

! Beim Nachfüllen von Benzin oder Öl muss der Motor [9] ausgeschaltet sein und still stehen (→ Betriebsanleitung HONDA GX200)!



! Verletzungsgefahr / Beschädigungsgefahr durch hochentzündlichen, giftigen Kraftstoff. Benzin und Motoröl sind umweltgefährdend und dürfen nicht ins Grundwasser gelangen!

! Brandgefahr!
Offenes Feuer und Rauchen sind am Arbeitsplatz verboten!



! Vergiftungsgefahr durch gesundheitsgefährdende Stoffe am Arbeitsplatz!

Essen, Trinken und Rauchen sind am Arbeitsplatz verboten! Nahrungsmittel müssen immer in Aufenthaltsräumen oder Kantinen eingenommen werden!
Nach dem Beenden der Arbeiten eine Körperreinigung durchführen!

! **Sicherheitszone:**
Am Griff befindet sich ein Totmannschalter [1, Fig. A], mit dem die Maschine gegen etwaige Gefahren angehalten werden kann. Die Maschine läuft, wenn der Totmannschalter [1] vom Bediener in geschlossener Position gehalten wird. Durch Loslassen des Totmannschalters [1] wird die Maschine angehalten.
Wenn der Bediener versehentlich die Kontrolle über den Griff verliert oder den Totmannschalter [1] loslässt, stoppt der Motor [9], aber der Griff dreht sich mit dem Restdrehmoment der Maschine um eine $\frac{3}{4}$ Drehung weiter (siehe Fig. B).

3 Bedienen

! Sicherheitshinweise in Kapitel 2.2 beachten!



! Während des Betriebes der Maschine muss ein Gehörschutz getragen werden!

! Schutzschuhe tragen!

! Verletzungsgefahr durch hohe elektrische Spannung!
Zündleitung und Zündkerzen-Abdeckung nicht berühren!



! Verletzungsgefahr durch hohe Temperatur am Motor! Diese Teile können auch nach dem Betrieb heiß sein.
Zusätzliche Verletzungsgefahr durch heiße Auspuff-Teile und heiße Abgase!

3.1 Maschine in Betrieb nehmen

! Sicherheitshinweise in Kapitel 2.2 beachten!
Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss eine visuelle Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf Verschleiß, beschädigte oder lose Teile geachtet werden!

! Erstickungs- und Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase!
Maschinen mit Verbrennungsmotor dürfen nicht in geschlossenen Räumen oder in Bodensenken ohne ausreichende Frischluft-Zufuhr betrieben werden!

Füllstände von Benzin und Öl prüfen und ggf. Nachfüllen

(→ Betriebsanleitung HONDA GX200).

1. Gashebel [3, Fig. A] auf Position „Standgas“ stellen.
2. Drehen Sie den Motorschalter [10, Fig. D] des Motors [9, Fig. A/D] im Uhrzeigersinn auf die Position "ON".
3. Öffnen Sie den Benzinhahn [12, Fig. D].
4. Totmannschalter [1, Fig. A] gedrückt halten.
5. Wenn der Motor [9, Fig. A/D] warm ist oder die Umgebungstemperatur hoch ist, den Chokehebel [11, Fig. D] zur Hälfte schließen oder ganz offen lassen. Wenn der Motor kalt ist oder die Umgebungstemperatur niedrig ist, den Chokehebel [11, Fig. D] schließen.
6. Ziehen Sie langsam am Startgriff [13, Fig. D], bis der Widerstand spürbar wird. Bringen Sie den Griff wieder in die Ausgangsstellung zurück und ziehen Sie zügig.

i Lassen Sie bei kalten Temperaturen eine längere Aufwärmphase zu.

✓ Die Maschine ist betriebsbereit.

3.2 Betrieb beenden

! Niemals den Choke zum Abstellen des Motors verwenden!

1.
 - a. Lassen Sie die Maschine 2-3 Minuten bei Leerlaufdrehzahl laufen, um sich abzukühlen.
 - b. Den Gashebel [3, Fig. A] auf „Standgas“ einstellen.
 - c. Totmannschalter [1, Fig. A] loslassen.
 - d. Drehen Sie den Motorschalter [10, Fig. D], der sich am Motor [9, Fig. A] befindetet, auf die Position OFF, um die Maschine endgültig zu stoppen.

✓ Der Motor [9, Fig. A] ist ausgeschaltet.

✓ Der Betrieb ist beendet.

2. Die Maschine reinigen.

3.3 Beton glätten

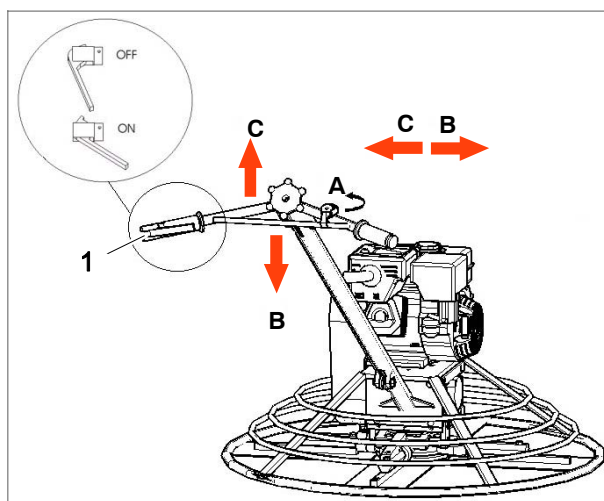
! Der Bediener muss die Maschine immer kontrollieren und steuern können!
Die Führungsstange [2, Fig. A] darf im Betrieb nicht losgelassen werden!

✓ Die Maschine ist betriebsbereit
(→ Kapitel 3.1).

1. Die Maschine vorher zum Einsatzort transportieren.

! Der Motor [9, Fig. A] darf nicht gekippt werden und muss immer in der Arbeitsposition transportiert und aufbewahrt werden!

- a. Die Maschine an der Führungsstange [2] festhalten.
 - b. Den Motor [9, Fig. A] starten
(→ Betriebsanleitung HONDA GX200).
- ✓ Der Motor [9, Fig. A] ist eingeschaltet.
- c. Die gewünschte Drehzahl am Gashebel [3, Fig. A] einstellen.



2. Halten Sie den Griff fest und haben Sie einen sicheren festen Stand. Betätigen Sie den Gashebel [3, Fig. A] langsam, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. [(A) → siehe Bild oben]
3. Drücken Sie den Griff nach unten und die Maschine bewegt sich nach rechts (B), heben Sie den Griff an und die Maschine bewegt sich nach links (C). [→ siehe Bild oben]
Keine Kurven fahren!
4. Die Maschine bleibt auf gleicher Position, wenn keine Bewegungen am Griff ausgeführt werden.

3.4 Glättkellenverstellung

1. Die Glättkellenverstellung [4, Fig. A/C] hat eine stufenlose Verstellung, die bei Bedarf vorgenommen werden kann. Während der Endbearbeitung kann die Einstellung von Bereich zu Bereich variieren, je nach Aushärtegrad vom Beton. Die Neigungseinstellung kann/muss während des Betriebs der Maschine entsprechend abgeändert werden.

i Wenn der Glätter auf einem Lastwagen transportiert wird, müssen die Glättkellen

[14, Fig. A] immer vollständig horizontal flach auf dem Boden liegen.


4 Wartung

4.1 Kundendienst und Ersatzteile


 Es dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.

Bei Fragen zu Kundendienst, Ersatzteilen oder Reparatur wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Um Ihre Fragen schnell bearbeiten zu können, sollten Sie immer die spezifischen Daten Ihrer Maschine angeben. Diese befinden sich auf dem Typenschild an der Maschine.

4.2 Maschine reinigen


 Der Motor [9, Fig. A] darf nicht gekippt werden und muss immer in der Arbeitsposition transportiert und aufbewahrt werden!



 Die Maschine darf nicht mit Druckluft, einem Hochdruck-Reiniger oder Lösungsmitteln gereinigt werden!

- Reinigen Sie die Maschine nach dem Gebrauch, um die Ansammlung von erhärtetem Zement zu verhindern. Harter Beton/Zementleim ist sehr schwer zu entfernen. Verwenden Sie zum Reinigen eine Bürste und einem sanften Wasserstrahl.
- Benzinfilter und Luftfilter reinigen (→ Betriebsanleitung HONDA GX200).


4.3 Glättkellen austauschen

 Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die alten Glättkellen [14, Fig. A] gegen neue austauschen. Aufgrund der Art und Weise, wie sich die Glättkellen [14, Fig. A] abnutzen, werden diese sehr scharf, wie eine Messerklinge. Als Sicherheitsvorkehrung werden beim Austausch der Glättkellen [14, Fig. A] schnittfeste Arbeitshandschuhe getragen, um Schnittverletzungen zu verhindern.

1. Entfernen Sie Schrauben und Sicherungsscheiben an jedem Glättarm und nehmen Sie die Glättkellen [14, Fig. A] heraus.

2. Reinigen Sie vor dem Einbau neuer Glättkellen [14, Fig. A] den gesamten Beton/Zement von den Glättarmen.
3. Glättkellen [14, Fig. A] mit den Schrauben und Federringen an jedem Glättarm befestigen.

4.4 Keilriemen nachspannen

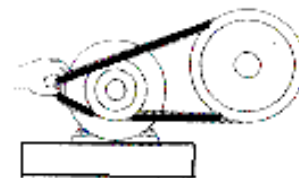
 Wenn Sie eine Lockerung des Keilriemens feststellen, überprüfen Sie den festen Sitz des Keilriemens. Besonders nach der ersten Benutzung und beim Keilriemenwechsel.

1. Riemenabdeckung [5, Fig. A] entfernen.
2. Überprüfen Sie den festen Sitz des Keilriemens nach 8 Stunden.
Drücken Sie, mit dem Finger, in der Mitte auf den Keilriemen. Er muss sich etwa 2 cm durchdrücken lassen. Wenn er mehr nach gibt, ist er locker.
3. Riemen nachspannen / tauschen.

4.5 Keilriemen austauschen

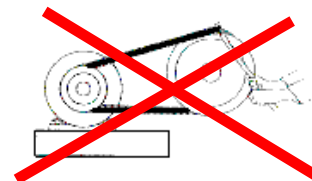
1. Stellen Sie die Riemenscheiben in Bezug auf die Riemenscheibenwellen und die Keilriemennuten so ein, dass sie zueinander fluchten.
2. Fixieren Sie die Riemenscheiben.

Richtig



Falsch

Beim Einbau des Keilriemens kein Brecheisen / Schraubenzieher verwenden.



4.6 Wartungsplan

Wartung	Täglich	Wöchentlich
Maschine mit einem sanften Wasserstrahl und Bürste reinigen	X	
Glättkellenverstellung überprüfen	X	
Überprüfen Sie die Schrauben an den Glättkellen, ziehen Sie diese gegebenenfalls an	X	
Motorölstand überprüfen	X	
Luftfilter reinigen	X	
Riemenspannung überprüfen		X
Glättkellenüberprüfen		X
Motoröl wechseln		Siehe Betriebsanleitung Honda
Mit den Schmiernippel abfetten		X

5 Übernahme und Transport

5.1 Maschine übernehmen

Die Maschine wird vom Hersteller vollständig und verpackt geliefert.

1. Maschine auspacken und anhand des beigefügten Lieferscheins auf Vollständigkeit prüfen.
2. Prüfen, ob Transportschäden entstanden sind.
Transportschäden sofort dem Transportunternehmen mitteilen!
Beanstandungen sofort dem Hersteller mitteilen!

i Reklamationen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht anerkannt werden!

5.2 Transport

1. Beim Laden und Transportieren der Maschine, tragen oder sichern Sie die Maschine an den Querträgern [8, Fig. A] vom Schutzring [7, Fig. A].

! Der Motor [9, Fig. A] darf nicht gekippt werden und muss immer in der Arbeitsposition transportiert und aufbewahrt werden!

! Sichern Sie die Maschine auf der Ladefläche, um ein Verrutschen oder Umkippen zu verhindern!

6 Technische Daten

	BEG 90
Motortyp	Luftgekühlter 1-Zylinder OHV Benzinmotor
Hubraum	196 cm ³
Treibstoff	Benzin (min. 86 Oktan)
Tank	3,6 Liter
Motoröl	SAE 10W-30
Abgabeleistung	4800 W
Arbeitsbreite	900 mm
Maße (L x B x H)	2050 x 950 x 1100 mm
Gewicht	92 kg
Schalleistungspegel	89,8 dB(A)
Schwingungsgesamtwert *)	≤ 2,5 m/s ²

*) ermittelt unter standardisierten Hersteller-Betriebsbedingungen nach Messmethode HARM.

7 Konformitätserklärung

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Deutschland

Hiermit erklären wir, dass die Maschinen

BEG 90

übereinstimmen mit den Bestimmungen der

— Richtlinie 2006/42/EG
Maschinen

Angewendete harmonisierte Normen:

— EN 292-1, EN 292-2, EN 13857
Sicherheit von Maschinen

Die Inbetriebnahme der geänderten oder erweiterten Maschine ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die geänderte oder erweiterte Maschine den Bestimmungen der oben genannten Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung oder Erweiterung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Wangen, den 08.09.2020



Eckart Schwamborn, Geschäftsführer

8 Fehlerbeseitigung

i Die Fehlerbeseitigung an der Maschine darf ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden!

8.1 Probleme und Ursachen

Störung	Ursache	Behebung
Maschine läuft nicht an	Kein Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen (min. 86 Oktan)
	Falscher Kraftstoff	Kraftstoff durch Richtigen ersetzen
	Zündkerze defekt	Zündkerze austauschen
	Totmannschalter defekt / nicht betätigt	Totmannschalter austauschen / betätigen
	Benzinfilter verstopft	Benzinfilter reinigen
	Vergaser verschmutzt	Vergaser reinigen
	Motorschalter am Motor nicht eingeschalten	Motorschalter auf Position „ON“ stellen
	Zu wenig Motoröl	Motoröl nachfüllen/wechseln
Unruhiger Lauf der Maschine	Benzinfilter verschmutzt/zu wenig Kraftstoff	Benzinfilter reinigen/ Kraftstoff nachfüllen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen
	Choke betätigt	Choke öffnen
	Zündkerze defekt	Zündkerze austauschen
	Vergaser verschmutzt	Vergaser reinigen
	Arbeitswerkzeuge defekt	Arbeitswerkzeuge ersetzen
	Zu wenig Motoröl	Motoröl nachfüllen/wechseln

8.2 Probleme und Ursachen bei Keilriemen

Störung	Ursache	Behebung
Riemen bricht nach kurzer Zeit	Riemen nicht sachgerecht montiert	geeignete Installationstechniken verwenden
	Eindringen von Fremdkörpern / Chemikalien	Riemenschutz überprüfen, gegebenenfalls austauschen
	Getriebe [6, Fig. A] blockiert	Prüfung auf Schmierung
Schnitte und Risse im Riemen	Riemenschlupf	Riemenspannung prüfen
Starke Riemenschwingungen	zu geringe Riemenspannung	Riemen nachspannen / ersetzen
Übermäßige Abnutzung des Riemens	Riemen, der an hervorstehenden Teilen hängen bleibt	Hervorstehende Teile entfernen
Riemen zu warm	Fliehkraftkupplung löst sich nicht aus	Kupplungsfedern erneuern oder Motordrehzahl erhöhen

EN Concrete troweling BEG 90

Translation of the original operating instructions

Manufacturer: Schwamborn Gerätebau GmbH
 Robert-Bosch-Straße 8
 D-73117 Wangen / Göppingen

Telephone: +49 (0)7161 2005-0
 Telefax: +49 (0)7161 2005-15
 Email: info@schwamborn.com
 URL: http://www.schwamborn.com

Document: BEG 90
 Publishing date: 09/14/2020

8	A/C	Cross beam
9	A/D	Motor (combustion engine)
10	D	Motor switch ON/OFF
11	D	Choke lever
12	D	Petrol tap
13	D	Starter handle
14	A	Blades

Contents

1 Important notes	11
1.1 Intended use	11
1.2 Symbols used	12
1.3 Liability and warranty	12
2 Safety	12
2.1 Accident prevention and safety	12
2.2 Safety instructions	12
3 Operation	13
3.1 Starting up the machine	13
3.2 Ending the operation	14
3.3 Smoothing concrete	14
3.4 Blade adjustment	14
4 Maintenance	15
4.1 Customer service and spare parts	15
4.2 Cleaning the machine	15
4.3 Replace blades	15
4.4 Tighten the V-belt	15
4.5 Replace the V-belt	15
4.6 Maintenance plan	16
5 Acceptance and transportation	16
5.1 Machine acceptance	16
5.2 Transporting the machine	16
6 Technical data	17
7 Declaration of Conformity	17
8 Troubleshooting	18
8.1 Malfunctions and causes	18
8.2 Malfunctions and causes with V-belts	18

1 Important notes

© Schwamborn Gerätebau GmbH
 Schwamborn Gerätebau GmbH reserves all rights.
 Any reproduction, use or distribution of this original operating manual or the translations of the original operating manual, in whole or in part, is prohibited without the express written permission of Schwamborn Baumaschinen GmbH. If the product described here is altered without the consent of the manufacturer, then the manufacturer is not responsible for any damage that may occur. Any such actions will void the warranty.

1.1 Intended use

The machine may only be used for compacting and smoothing freshly placed, still formable concrete using the accessories supplied by the manufacturer. Any other use of the machine can lead to dangerous situations and is prohibited!

To ensure correct use of the machine, follow the instructions in the operating manual, paying particular attention to any warnings and instructions relating to operation and maintenance!



Before using the machine, the operating personnel must carefully read and understand this operating manual! Keep this operating manual close at hand for easy reference!

If the machine is on loan to other parties, the operating manual must be provided with the machine and its importance must be made clear.

BEG 90:
 Read and observe operating manual GX200 provided by suppliers HONDA!

Key to the page of illustrations

Pos.	Fig.	Designation
1	A	Dead man's switch
2	A	Handle
3	A	Throttle lever
4	A/C	Blade adjustment (hand wheel)
5	A	Belt cover
6	A	Gearbox
7	A/C	Guard ring

1.2 Symbols used

The following symbols are used in this documentation:



Safety instructions

This symbol indicates warnings, prohibitions and instructions regarding potential hazards. These instructions must be obeyed and closely observed.

Some safety instructions are accompanied by corresponding symbols.



Warning



Prohibition



Direction



Additional information

This symbol indicates additional information.

1.3 Liability and warranty

Liability or warranty is excluded if:

- The instructions in the operating manual have not been observed.
- The machine or its attachments were improperly operated.
- The maintenance was carried out inadequately or incorrectly.
- Specified spare parts were not used.
- The protective equipment was not used, has been altered or was removed.
- The specified power supply ratings and surrounding conditions have not been observed.

The manufacturer is not liable for any damage that may result if the user makes any changes to the machine without the manufacturer's permission. Any such actions will void the warranty.

2 Safety

2.1 Accident prevention and safety

All laws and regulations (e.g. the valid regulations on waste disposal), accident prevention guidelines and generally recognised safety rules must be complied with the working on and with the machine!

The following instructions comply with legislation, directives and publications such as:

- EU Machinery Directive
- EU Product Liability Directive
- Law governing technical materials
- Law governing equipment safety
- Law governing product liability

These operating instructions are intended for operators and tool setters, as well as for the personnel that service, maintain and repair the machine. Together with all the technical documentation, it is intended to help to

- avoid hazardous situations
- use the machine for its intended applications
- avoid downtime and repair costs
- maintain the function of the machine
- extend the service life of the machine.

The manufacturer and owner of the machine must observe the contents and provisions of the EC directives. The effectiveness of any measure ultimately depends on how well all parties, i.e. the manufacturer, the owner and the machine operators, work together to uphold safety standards.

2.2 Safety instructions

This machine incorporates state of the art technology and has been built in accordance with recognised safety regulations. This ensures that the highest possible standards of occupational safety are maintained. However, incorrect use of the machine could endanger the health and lives of the persons or cause material damage.



The machine may only be operated by people who have been assigned to do so and who have the appropriate training and skills!



**A general inspection of the machine must be conducted before starting up the machine! Particular attention should be paid to damaged or loose components, and wear!
The machine may only be put into operation if it is in perfect technical condition!**





Adding to or modifying the machine in any way that could compromise operating safety is prohibited!




If any defects are found in the machine that could endanger people or damage property, stop the machine immediately and ensure that it cannot be used again until all repairs have been completed!



 The operating and maintenance personnel responsible for the machine must ensure that no one can enter the machine's danger zone during operation or maintenance work!


 Risk of injury if safety equipment has been removed or is non-functional!
The safety equipment must be checked for completeness and function before start-up!
The safety equipment must be in place during operation!

 When working on the machine (setup, maintenance, service, repair, cleaning, etc.) ...


BEG 90:

... the drive motor [9, Fig. A/D] must be switched off and at standstill.

(→ HONDA GX 200 operating manual)!


 When refilling petrol or oil, the drive motor [9] must be switched off and stopped
(→ HONDA GX 200 operating manual)!



 Risk of injury / Risk of damage due to highly-flammable, toxic fuel.
Petrol and motor oil are environmentally hazardous and must not get into ground water!

 Fire hazard!
Open fire and smoking are prohibited at the workplace!



 Risk of poisoning due to harmful substances at the workplace!

Eating, drinking or smoking at the workplace is prohibited! Always eat in break rooms or canteen areas!

After completing the work, thoroughly clean yourself!

 **Safety zone:**

A dead man's switch [1, Fig. A] is located on the handle, with which the machine can be stopped against possible dangers. The machine runs when the operator holds the dead man's switch [1] in closed position. The machine is stopped by releasing the dead man's switch [1].
If the operator inadvertently loses control of the handle or releases the dead man's switch [1], the motor [9] stops, but the handle continues to rotate with the residual torque of the machine by a ¼ turn (see Fig. B).


3 Operation

 Observe the safety instructions in Chapter 2.




 Always wear hearing protection when the machine is in operation!


 Wear safety shoes!


 Risk of injury due to high electrical voltage!
Do not touch the ignition cable and spark plug cover!



 Risk of injury due to high temperature on motor!
These parts may still be hot after operation.
Additional risk of injury from hot exhaust parts and hot exhaust air!

3.1 Starting up the machine

 Observe the safety instructions in Chapter 2.
A visual inspection of the machine must be carried out before starting up the machine. Particular attention should be paid to damaged or loose components, and wear.

 Suffocation and poisoning hazard from toxic exhausts!
Machines with combustion engines may not be operated in closed rooms or in ground depressions without sufficient supply of fresh air.

Check fuel levels of petrol and oil.

(→ HONDA GX 200 operating manual)

1. Set the throttle lever [3, Fig. A] to the "idle speed" position.
2. Turn the motor switch [10, Fig. D] of the motor [9, Fig. A/D] clockwise to the "ON" position.
3. Open the petrol tap [12, Fig. D].
4. Keep the dead man's switch [1, Fig. A] pressed.
5. If the motor [9, Fig. A/D] is warm or the ambient temperature is high, close the choke lever [11, Fig. D] halfway or leave it fully open. If the engine is cold or the ambient temperature is low, close the choke lever [11, Fig. D].
6. Pull the starter handle [13, Fig. D] slowly until resistance is felt. Return the handle to its original position and pull quickly.

i Allow a longer warm-up phase in cold temperatures.

✓ The machine is ready for operation.

3.2 Ending the operation

! Never use the choke to switch off the engine!

1.
 - a. Let the machine run at idle speed for 2-3 minutes to cool down.
 - b. Set the throttle lever [3, Fig. A] to the "idle speed" position.
 - c. Release the dead man's switch [1, Fig. A].
 - d. Turn the motor switch [10, Fig. D] located on the motor [9, Fig. A] to the OFF position to stop the machine permanently.

✓ The motor [9, Fig. A] is switched off.

✓ The operation is finished.

2. Cleaning the machine.

3.3 Smoothing concrete

! The operator must always be able to monitor and control the machine!
The handle [2, Fig. A] must not be released during operation!

✓ The machine is ready for operation.
(→ Chapter 3.1).

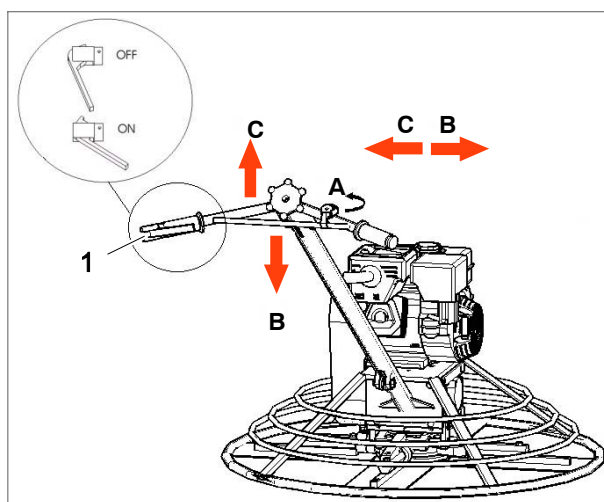
1. Transport the machine to the place of use before starting.

! The motor [9, Fig. A] may not be tilted and should always be transported and stored in the working position!

- a. Hold the machine by the handle [2].
- b. Start the motor [9, Fig. A].
(→ HONDA GX 200 operating manual)

✓ The motor [9, Fig. A] is switched on.

- c. Set the required speed on the accelerator lever [3, Fig. A].



2. Hold the handle firmly and have a secure firm stand. Slowly operate the throttle lever [3, Fig. A] until the desired speed is reached. [(A) → see figure above]
3. Press the handle down and the machine moves to the right (B), lift the handle up and the machine moves to the left (C). [→ see the figure above].
Do not take bends!
4. The machine remains in the same position if no movements are made on the handle.

3.4 Blade adjustment

1. The smoothing trowel adjustment [4, Fig. A/C] has an infinitely variable adjustment that can be made as required. During finishing work, the setting can vary from area to area, depending on the degree of hardening of the concrete. The inclination setting can/must be changed accordingly during machine operation.

i When the concrete troweling is transported on a truck, the blades [14, Fig. A] must always lie completely horizontally flat on the ground.


4 Maintenance

4.1 Customer service and spare parts

 Only manufacturer's original replacement parts may be used.

In case of customer service queries, replacement parts or repairs, please contact the manufacturer. To ensure your queries are dealt with as quickly as possible, always quote your machine data (type, features).

4.2 Cleaning the machine


 The motor [9, Fig. A] may not be tilted and should always be transported and stored in the working position!



 Do not use compressed air, high-pressure cleaners or solvents to clean the machine!

- Clean the machine after use to prevent the accumulation of hardened cement. Hard concrete/cement paste is very difficult to remove. Use a brush and a gentle water jet for cleaning.
- Cleaning petrol filter and air filter (→ HONDA GX 200 operating manual)

4.3 Replace blades

 Be careful when replacing the old blades [14, Fig. A] with new ones. Because of the way the blades [14, Fig. A] wear out, they become very sharp, like a knife blade. As a safety precaution, wear cut-resistant gloves when replacing the trowels [14, Fig. A] to prevent cuts.

1. Remove the screws and lock washers on each trowel arm and remove the blades [14, Fig. A].
2. Before installing new blades [14, Fig. A], clean all concrete/cement from the trowel arms.
3. Fix the blades [14, Fig. A] to each trowel arm with the screws and lock washers.

4.4 Tighten the V-belt

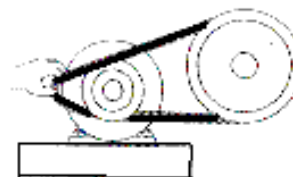
 If you notice a loosening of the V-belt, check that the V-belt is tight. Especially after the first use and when changing the V-belt.

1. Remove the belt cover [5, Fig. A].
2. Check that the V-belt is tight after 8 hours. Press the V-belt in the middle with your finger. It must be possible to press it through by about 2 cm. If it gives way more, it is loose.
3. Tighten / replace the V-belt.

4.5 Replace the V-belt

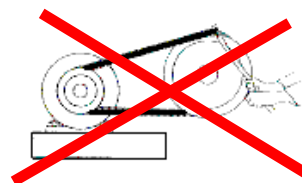
1. Adjust the belt pulleys in relation to the pulley shafts and the V-belt grooves so that they are aligned.
2. Fix the belt pulleys.

Right



Wrong

Do not use a crowbar / screwdriver when installing the V-belt.



4.6 Maintenance plan

Maintenance	Daily	Weekly
Clean machine with a gentle water jet and brush	X	
Check blade adjustment	X	
Check the screws of the blades, tighten them if necessary	X	
Check motor oil level	X	
Clean air filter	X	
Check belt tension		X
Check blades		X
Change motor oil		See Honda operating manual
Grease with the grease nipples		X

5 Acceptance and transportation

5.1 Accepting the machine

The machine is delivered in a complete and packaged condition from the manufacturer.

1. Unpack the machine and check the enclosed delivery slip to make sure all parts have been delivered.
2. Check whether any items have been damaged in transit.

In case of damage, contact the transport company immediately!

Report any problems to the manufacturer immediately!

i Complaints at a later date cannot be acknowledged!

5.2 Transporting the machine

1. When loading and transporting the machine, support or secure the machine on the cross beams [8, Fig. A] of the guard ring [7, Fig. A].

! The motor [9, Fig. A] must not be tilted and must always be transported and stored in the working position!

! Secure the machine on the loading platform to prevent it from slipping or tipping over!

6 Technical data

	BEG 90
Motor type	Air-cooled 1-cylinder OHV petrol motor
Cubic capacity	196 cm ³
Fuel	Petrol (min. 86 Oktan)
Tank capacity	3,6 litres
Motor oil	SAE 10W-30
Power output	4800 W
Working width	900 mm
Dimensions (L x W x H)	2050 x 950 x 1100 mm
Weight	92 kg
Noise level	89,8 dB(A)
Vibration, total value *)	≤ 2,5 m/s ²

*) Determined under standardised manufacturer operating conditions according to the HARM measuring method.

7 Declaration of Conformity

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Germany

We hereby declare that the machine
BEG 90

comply with the provisions described in

— Directive 2006/42/EC
Machine

The following harmonised standards apply:

— EN 292-1, EN 292-2, EN 13857
Safety of Machinery

It is forbidden to begin operating a modified or retrofitted machine before it has been determined that the modified or retrofitted machine conforms to the EEC directives.

This declaration is no longer valid if the machine is modified or retrofitted without our prior consent and approval.

Wangen, 09/08/2020



Eckart Schwamborn, Managing Director

8 Troubleshooting

i Only suitably knowledgeable, qualified professional technicians may perform repairs on the machine.

8.1 Malfunctions and causes

Malfunction	Cause	Rectification
The machine does not start	No fuel	Refill fuel (min. 86 octane)
	Wrong fuel	Replace fuel with the correct one
	Spark plug defect	Replace spark plug
	Dead man's switch defective / not pressed	Replace / press dead man's switch
	Petrol filter clogged	Clean petrol filter
	Carburettor dirty	Clean carburettor
	Motor switch on motor not switched on	Set motor switch to "ON" position
	Not enough motor oil	Refill/change motor oil
Uneven running of the machine	Petrol filter dirty / insufficient fuel	Clean petrol filter/ refill fuel
	Air filter dirty	Clean air filter
	Choke betätigt	Choke öffnen
	Spark plug defect	Replace spark plug
	Carburettor dirty	Clean carburettor
	Working tools defect	Replace working tools
	Not enough motor oil	Refill/change motor oil

8.2 Malfunctions and causes with V-belts

Malfunction	Cause	Rectification
Ribbed belt breaking after a short period of time	Belt not properly installed	Use suitable installation techniques
	Ingress of foreign bodies / chemicals	Check belt guard, replace if necessary
	Gearbox [6, Fig. A] blocked	Check for lubrication
Cuts and splits in the ribs	Belt slip	Check belt tension
Severe belt vibration	Too low belt tension	Tighten / replace belt
Excessive wear of ribs	Belt that gets caught on protruding parts	Remove protruding parts
Belt too warm	Centrifugal clutch does not release	Replace clutch springs or increase motor speed

